

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.07.2020	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0198 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 561010 Kostenstelle: 056-010-1000 Kostenträger: 5610-41 Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Ausschreibung Handreichung zum Klimaschutz

Vorlage vom: 14.07.2020

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung nehmen das Vorhaben einer Ausschreibung zur Erstellung einer Handreichung zum Klimaschutz zur Kenntnis, die sich an alle Darmstädter*innen richtet und aufzeigt, welche CO₂-Einsparungen individuell möglich sind

Die Mittel stehen im Ergebnishaushalt unter der o.g. Kostenstelle zur Verfügung.

Anlagen: Lastenheft Handreichung zum Klimaschutz

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.07.2020:

1. Hintergrund

Die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat im September 2019 den Antrag SV-2019/0043 „Höchste Priorität für Klimaschutz – Weltklima in Not – Darmstadt handelt“ beschlossen. Dieser enthält u.a. ein Bekenntnis zu den Pariser Klimaschutzzielen und das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2035 dort, wo der Magistrat Einfluss hat. Neben weiteren Zielen und Vorgaben soll auch eine Handreichung zum Klimaschutz erarbeitet werden, die sich an alle Darmstädter*innen richtet und aufzeigt, welche CO₂-Einsparungen individuell möglich sind.

2. Handreichung zum Klimaschutz

Im Folgenden wird das Konzept für die Umsetzung der Handreichung vorgestellt. Dieses wurde in Vorbereitung und als Grundlage der in SV-2019/0043 beschlossenen Ausschreibung einer Handreichung zum Klimaschutz unter Beteiligung und Mitarbeit des Klimaschutzbeirats erstellt.

Herzstück des hier vorgestellten Konzepts zur Umsetzung der Handreichung ist eine Onlineplattform. Auf dieser sollen Tipps zum Klimaschutz vorgestellt werden. Die darin enthaltenen Tipps sollen vielschichtig sein und vor allem alltagstauglich und mit einer geringen Handlungsschwelle umsetzbar sein. Weiterhin sollen sie keinen restriktiven oder sanktionierenden, sondern einen mobilisierenden Mitmachcharakter haben. Ein spezieller Fokus liegt auf den vier Bereichen Mobilität, Energie, Konsum, Ernährung. Es werden jedoch auch komplexere Themen wie beispielsweise energetische Gebäudesanierung oder die Fassaden- und Dachbegrünung eingebunden. Passende Angebote in und um Darmstadt sollen die Umsetzung der Klimatipps erleichtern und gleichzeitig einen städtischen Bezug herstellen (zum Beispiel: Wochenmärkte, Repair Cafés, Geschäfte für nachhaltigen Konsum wie sog. Unverpacktläden, etc.).

Die Inbetriebnahme der Onlineplattform soll durch eine Werbekampagne begleitet werden. Ziel dieser Kampagne ist es, die Onlineplattform bekannt zu machen und wiederkehrend in die Wahrnehmung zu bringen. Verwendete Medien sind Plakate, Flyer und Bausteine für die sozialen Netzwerke. Die Wahrnehmung wird durch ein noch zu entwickelndes Logo mit hohem Wiedererkennungseffekt gefördert. Die Umsetzung erfolgt durch eine Werbeagentur, welche alle Teilaufgaben (Corporate Design, Text, Logo, Programmierung der Onlineplattform, Konzeption und Umsetzung der Werbekampagne, Redaktion, Projektmanagement) eigenständig verantwortet. Das Umweltamt steuert mittels regelmäßiger Projektbesprechungen die Umsetzungsaktivitäten. Nach Fertigstellung der Onlineplattform erfolgt eine kontinuierliche Aktualisierung durch das Umweltamt Darmstadt.

Details zu den Inhalten der Handreichung sind der Anlage zu entnehmen. Die Veröffentlichung der Onlineplattform ist für Herbst 2020 geplant.

3. Kosten

Die durch Voranfragen geschätzten Kosten werden 40.000 – 50.000 Euro betragen, diese sind im Haushalt bereits etatisiert.

Darmstadt, 14.07.2020

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Kämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin